

Neu erschienen

T&P

Die Ausgabe Nr. 14 von Theorie und Praxis beschäftigt sich vor allem mit den Ergebnissen des DKP-Parteitages. Dazu schreiben Hans Heinz Holz und Patrik Köbele. Georg Fülberth analysiert unter dem Titel »Die Spaltung der deutschen Sozialdemokratie« die Partei Die Linke. Hans Günter Szalkiewicz nimmt sich des gerade wieder einmal von den Herrschaftsmedien strapazierten Themas DDR, »Stasi« und Mauer an. Gerhard Feldbauer untersucht, welche Folgen die Niederlage der Linken in Italien hat. Jörg Pflüger und Renate Münder berichten über ein Betriebsgruppentreffen in Hamburg.

T&P, Ausgabe 14/Mai 2008, 16 Seiten, 1,50 Euro. Bezug: Johannes Magel, Scharnhorststr. 18, 30175 Hannover, E-Mail: webmaster@tundp.info

Mitteilungen

Die Monatsschrift der Kommunistischen Plattform der Partei Die Linke (KPF) enthält erste Stellungnahmen zum Cottbusser Parteitag der Linkspartei. Ellen Brombacher wertet das gute Abstimmungsergebnis für Sahra Wagenknecht als Widerspiegelung einer starken Stimmungstendenz unter den Delegierten: »Die meisten am Leitantrag vorgenommenen Änderungen haben diesen nach links profiliert.« Eröffnet wird das Juni-Heft mit einer Erklärung verschiedener Persönlichkeiten zur Rede Gregor Gysis auf einer Veranstaltung »60 Jahre Israel« der Rosa-Luxemburg-Stiftung (siehe jW vom 28. Mai). Abgedruckt werden eine Pressemitteilung Sahra Wagenknechts vom 16. Mai, in der sie begründet, warum sie in Cottbus nicht als stellvertretende Vorsitzende kandidierte, sowie ihre Rede auf dem Parteitag.

Außerdem: Ein protokollarischer Bericht von der KPF-Bundeskonferenz am 26. April mit einem Diskussionsbeitrag von Thomas Hecker sowie Beiträge von Hans Canjé und Heinz Karl.

Mitteilungen der KPF, Heft 6/2008, 38 Seiten, Spendenempfehlung 1 Euro. Bezug: KPF, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin, Fax: 030/2411046, E-Mail: kpf@die-linke.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/107270.neu-erschieden.html>